



PRESSEMELDUNG

Folkwang Konzertexamen im Lehbruck Museum Duisburg

— **Fortsetzung der Reihe „Alte Musik trifft Moderne“ am Montag, den 15. Juli, um 19.00 Uhr**

Nikolay Bogdanovskiy spielt „Goldbergvariationen“ von Johann Sebastian Bach

— Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr hat die interessierte Öffentlichkeit dieses Sommersemester wieder die Möglichkeit, bei freiem Eintritt ein ganz besonderes Konzert zu erleben: In Kooperation mit dem Lehbruck Museum setzt die Folkwang Universität der Künste die Reihe „Alte Musik trifft Moderne“ am 15. Juli weiter fort. Dieses Mal legt Nikolay Bogdanovskiy aus der Klasse von Prof. Christian Rieger den ersten Teil seiner Abschlussprüfung im Exzellenzstudiengang Folkwang Konzertexamen ab.

In seinem Solo Recital spielt Nikolay Bogdanovskiy die legendären und sehr anspruchsvollen „Goldbergvariationen BWV 988“ von Johann Sebastian Bach.

Das Folkwang Konzertexamen von Nikolay Bogdanovskiy findet am **Montag, den 15. Juli, um 19.00 Uhr im Lehbruck Museum**, Friedrich-Wilhelm-Straße 40, in Duisburg statt. Der Einlass beginnt um 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Exzellenzstudiengang Folkwang Konzertexamen

Das Konzertexamen ist der höchste an einer deutschen Musikhochschule zu erreichende Abschluss. Der Exzellenzstudiengang „Folkwang Konzertexamen“ dient der intensiven Ausbildung von Instrumentalsolist*innen, Sänger*innen, Komponist*innen sowie von Kammermusikerensembles ab einer Größe von drei Mitgliedern. Auf der Basis der künstlerischen Persönlichkeitsentwicklung sollen in diesem Studium die für Solist*innen-, Komponist*innen oder Ensemblesbetätigung notwendigen künstlerischen Fähigkeiten erworben und die Studierenden in die Lage versetzt werden, sich im internationalen Konzertbetrieb zu behaupten. Der Studiengang schließt mit dem Zertifikat „Folkwang Konzertexamen“ ab.



Folkwang

Universität der Künste

Kommunikation & Medien
Leitung | Pressesprecherin
Maiken-Ilke Groß

Kurzvita Nikolay Bogdanovskiy

Geboren in Arkhangelsk, einer Stadt im Norden Russlands, schloss Nikolay Bogdanovskiy sein Klavierstudium am Rachmaninov-Musikcollege in Kaliningrad mit Auszeichnung ab. Zur gleichen Zeit begann er im wiederaufgebauten Königsberger Dom Orgel zu spielen, was ihn zum Orgelstudium an das Moskauer Konservatorium bei Prof. N. Gureeva und A. Schmitov und anschließend an die Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Prof. J. Geffert und Prof. Th. Mechler führte.

In Köln absolvierte Nikolay Bogdanovskiy das B-Kirchenmusikdiplom. Zudem studierte er Cembalo an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Prof. Ketil Haugsand, Johannes Poth, Prof. Michael Borgstede und nun im Exzellenzstudiengang Folkwang Konzertexamen bei Prof. Christian Rieger an der Folkwang Universität der Künste in Essen.

Nikolay Bogdanovskiy ist Kantor der Evangelischen Kirchengemeinde Köln-Bickendorf und ist als Cembalist, Organist und Pianist tätig. Er ist Stipendiat des Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds.

Schulze / 01. Juli 2019